Die Ges. auf Zahlung einer laufenden Jahresrente in Höhe von 7% des jeweiligen Anlagekapitals, mindestens aber einer Jahresrente von 2.000.000 RM verbrieft wird. Zur Abgelt. des ausschließl. Benutzungsrechtes für die öffentl. Straßen u. Plätze durch Straßenanlagen, Starkstromleitungen, Signal-, Betätigungsbahnanlagen, Umformeranlagen, Dampf-, Wasser-, Gasrohre usw. wählt die Ges. an die Stadtgemeinde 1. eine laufende Jahresabgabe von 0,75 RM für den lfd. Meter der Starkstromleitungen, Dampf-, Wasser- u. Gasrohre, u. von 1,50 RM für den lfd. Meter der Schienenlänge der Straßenbahnanlage, 2. einen jährl. Betrag von 10% der Gesamtsumme aller vereinnahmten Gelder für die Erzeugnisse u. Leistungen der Ges.

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt bei der

	Nominal RM	Buchwert RM
Licht und Wärme G. m. b. H., Gemeinschaftsunternehmen der Wehag, des Fachhandels und -Gewerbes für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Verbraucher, Halle . . .	100 000	70 000
Gasfernversorgung Saale in Halle G. m. b. H., Halle . . .	320 000	224 000
Bahn-Einkaufs-Gesellschaft G. m. b. H., Hannover . . .	3 000	3 000
Wohnungsbau Halle G. m. b. H., Halle . . .	50 000	50 000

Statistische Angaben:

	1931/32	1932/33
Bergwerke	387 501	367 129
Elektrizitätswerk	6 714 381	6 164 600
Fernteilwerk	463 932	378 425
Gaswerk und Gaswerk Ammendorf	3 159 827	2 847 778
Wasserkraft	1 847 231	1 822 047
Straßenbahn	4 935 173	3 827 798
Elektrizitätsversorgung Abnehmer	54 488	55 673
Anschlußwert kWh	73 817	75 146
Gesamterzeugung in Mill. kWh	48,3	46,3
Gasabgabe in Mill. cbm	15,34	14,43
Wasserabgabe in Mill. cbm	8,45	8,30
Straßenbahn, Personenbeförderung in Mill.	31,2	25,8

Beschäftigtes Personal:
am 31. März 1933 . . . 53 Beamte, 140 Angestellte, 1328 Arbeiter,
im Vorjahr 55 Beamte, 154 Angestellte, 1427 Arbeiter.

Verbände: Auf Grund des Kohlenwirtschaftsgesetzes ist die Ges. Mitglied der Wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Gaswerke, Gaskokssyndikat A.-G.
Kapital: 12 000 000 RM in 11 Akt. zu 1 000 000 RM, 1 Akt. zu 996 000 RM u. 4 Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz der Stadt Halle a. S.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 24./11.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 851 148, Geschäfts- u. Wohngebäude 1 133 928, Fabrikgebäude u. and. Baulichkeiten 6 250 148, Maschinen u. maschinelle Anlagen 24 223 327, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäfts-Inventar 5774, im Bau befindl. Anlagen 789 064, Erbaurechte 5, Beteiligungen 347 001, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 584 795, fertige Erzeugn. 29 012, Wertp. 82 929, Darlehen, Stadtgemeinde 10 000, do. fremde 9303, Hypoth. 87 584, Forderungen: Anzahl. 3143, Liefer. u. Leist. 930 609, Stadtgemeinde 44 028, Kasse u. Postscheck 17 644, Banken 539 020, Rechn.-Abgrenz. 144 248 (hinterlegte Sicherheiten 42 499, an Fremde gegebene Sicherheiten 77 928). — Passiva: A.-K. 12 000 000, gesetzl. R.-F. 1 200 000, sonst. R.-F. 3 626 385, Rentenschein (kapitalis. Rentenverpflicht.) 11 240 000, Wertberichtigungen: Forderungen 49 962, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 60 000, Verbindlichkeiten: aus Darlehen Stadtgemeinde 1 277 207, fremde 5 343 870, aus Anzahl. 456 909, aus Liefer. u. Leist.: Stadtgemeinde 147 288, fremde 397 465, Rechnungs-Abgrenz. 38 661, Gewinn 244 963 (von Abnehmern erhaltene Sicherheiten 42 499, hinterlegte Wertpapiere 77 928). Sa. 36 082 710 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsaufwend. 5 448 904 (davon Löhne 2 401 480, Gehälter 752 110, soz. Abgaben 270 623), sonst. Aufwend. 1 359 876, Abschreib. auf Anlagen 2 237 894, do. auf Beteilig. 92 000, do. auf Außenstände 36 723, Zs. 532 613, Besitzsteuern 395 823, andere Steuern 10 337, Leist. an die Stadt aus d. Rentenschein u. Benutzungsg. 4 928 567, Sonderabführ. an die Stadt aus Ersparnissen der Notverordn. 120 076, außerordentl. Zuführ. aus den freien Reserven an d. gesetzl. R.-F. 1 065 000, Gewinn 244 963, — **Kredit:** Einnahmen aus Leist. 14 851 991, Nebeneinnahmen 555 786, aufgelöste freie Reserven 1 065 000. Sa. 16 472 777 RM.

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder betragen 1932/33 77 800 RM. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten lediglich Sitzungsgelder, und zwar im ganzen 354 RM.

Dividenden 1929/30—1932/33: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Bergbau und Kohlechemie.

Sitz in Hamburg.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Hamburg v. 30./10. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Kurt Konitzer.
Aufsichtsrat: S. Hoornstra, Brüssel; Felix Kra-mar-sky, Hamburg; Dipl.-Ing. D. Luft, Berlin.
Gegründet: 27./12. 1923; eingetragen 24./1. 1924. Die Firma lautete bis 28./5. 1932: Novum Akt.-Ges. zum Vertrieb technischer Neuheiten mit Sitz in Berlin.
Zweck: Verwertung chemischer und technischer Verfahren der Berg- u. Hütten-Industrie, Erwerb oder Beteiligung an Bergwerken u. verwandten Unternehmungen sowie Betrieb derselben, Handel mit Berg- u. Hütten-Produkten.

Kapital (Erhöh. beschlossen): 5000 RM in 20 Akt. zu 250 RM.

Urspr. 400 Bill. M in 20 Akt. zu 20 Bill. M, übernommen von den Gründern zu pari. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 18./12. 1924 von 400 Bill. M auf 5000 RM durch Umwertung des Nennbetrages der Aktien von 20 Bill. M auf 250 RM. — Lt. G.-V. v. 28./5. 1932 Erhöh. um bis zu 495 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Dividenden 1927—1931: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Amira Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg. — Postadresse: Altona-Stellingen, Lockstedter Weg 82—84.

Vorstand: Joseph Peter Welker.
Aufsichtsrat: Bankier Gustave M. Altmann, Ing. Paul Arnheim, Hamburg; Professor P. W. Hartwein, Weilheim; Kaufmann P. C. Stone, New York; Kaufm. Hermann Strelitz, Hamburg.
Gegründet: 15./6. 1922; eingetragen 14./7. 1922. Die Firma lautete bis zum 8./2. 1928: Anaplas, A.-G.
Zweck: Betrieb aller Arten von Industrie- und Handelsunternehmen u. die Beteiligung daran.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 4500 St.- u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. 1923 Erhöhung um 10 000 000 M in 10 000 St.-Akt. — Lt. G.-V. v. 5./11. 1924 Umstellung des A.-K. von 15 000 000 M auf 150 000 RM (2000 M = 20 RM) in 1450 St.- u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Zwecks Beseitigung der Unterbilanz u. Vornahme von ao. Absch. beschloß die G.-V. v. 29./6. 1926 Herabsetz. des Kap. um 100 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 3 : 1; zugleich wurden die Vorz.-Akt. in St.-Akt. umgewandelt. Je 10 auf 100 RM zusammengelegte Aktien werden in je 1 Akt. zu 1000 RM umgetauscht.